



Effizienteres Reporting im Mittelstand:

Der umfassende Business Intelligence Leitfaden für
ITler und Controller.

Veröffentlicht von:
MultiBase GmbH

WELCOME:

Hallo, ich bin Feliks Golenko, CEO und Gründer von MultiBase. Seit über 32 Jahren stehe ich täglich an der Schnittstelle zwischen Daten und Geschäftsentscheidungen. Mein Job?

Geschäftsführer, das C-Level und ihre Mitarbeiter dabei zu unterstützen, das volle Potenzial von Daten zu nutzen, um fundierte strategische Entscheidungen zu treffen, die ihre Marktposition stärken und die Unternehmensperformance systematisch und nachhaltig verbessern.

Vielleicht kennen Sie das: Sie wissen und ahnen, dass Sie wertvolle Daten in Ihrem Unternehmen haben. Aber Sie wissen nicht genau, wo sie sind, wie Sie diesen Datenschatz heben und für Ihr Unternehmen gewinnbringend nutzen können.

Modernes, effizientes Daten-Reporting, kurz Business Intelligence (BI), ist der Schlüssel, der es Ihrem Unternehmen ermöglicht, Daten in konkrete Entscheidungshilfen zu verwandeln. Mit diesem Leitfaden erhalten Sie die 8 Hebel, die Sie benötigen, um Ihr Unternehmen sicher und effizient für die Zukunft aufzustellen und abschließend noch eine Checkliste.

Wenn Sie Fragen dazu haben, können Sie mich gerne direkt kontaktieren:



Feliks Golenko

Founder & CEO MultiBase

✉ fgolenko@mutlibase.de

☎ +49 8105 2775-0

🌐 www.multibase.de

🌐 www.linkedin.com/in/feliks-golenko/

8 HEBEL FÜR IHREN DATENERFOLG + BONUS:

- 1 **Value of Knowing: Wie Business Intelligence den Mittelstand transformiert**
- 2 **Data Strategy: Grundstein für effektive Business Intelligence**
- 3 **Vorgehensweise: Entwicklung und Implementierung von BI-Lösungen**
- 4 **Tools: Auswahl und Einsatz in der Business Intelligence**
- 5 **Skills & Kapazitäten: Grundpfeiler für erfolgreiche BI-Projekte**
- 6 **Effektive Visualisierung: Schlüssel zu aussagekräftigen BI-Dashboards**
- 7 **Self-Service Analytics: Ermächtigung der Endnutzer**
- 8 **Cloud-Technologien: Skalierbarkeit und Flexibilität in der BI**
- 9 **Bonus: Monetarisierung der Daten - Ein Leitfaden**

1. VALUE OF KNOWING:

WIE BUSINESS INTELLIGENCE DEN MITTELSTAND TRANSFORMIERT

Übersicht und Bedeutung

Business Intelligence (BI) verwandelt rohe Daten in wertvolle Einsichten, die entscheidend dafür sind, wie mittelständische Unternehmen ihre Prozesse und Leistungen optimieren.

Die „Value of Knowing“-Methode identifiziert spezifische Funktionsbereiche, in denen durch verbessertes Reporting signifikante Leistungssteigerungen erzielt werden können. Diese Methode bewertet sowohl quantitative als auch qualitative Aspekte der Unternehmensleistung.

Anpassung an Unternehmensbedürfnisse

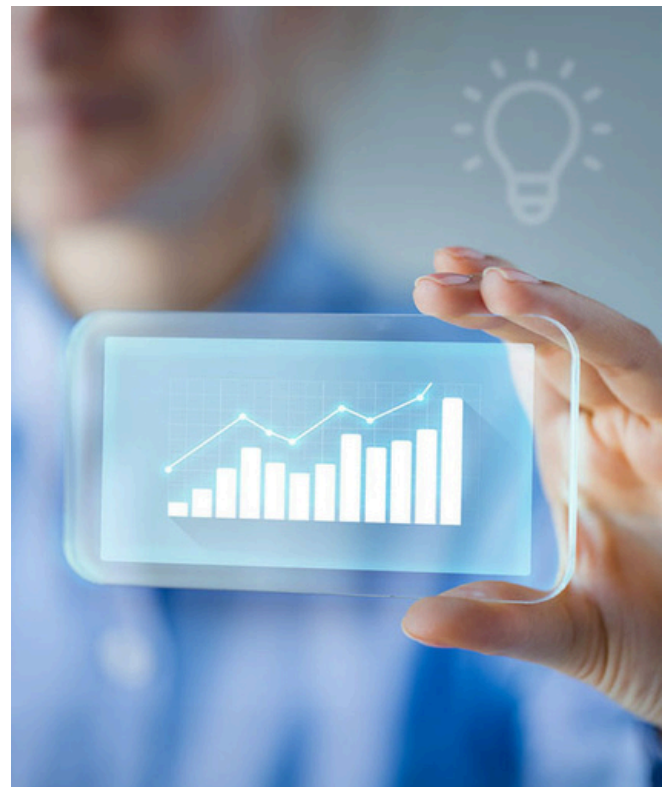
Jedes Unternehmen hat einzigartige Herausforderungen und Ziele.

Passen Sie die „Value of Knowing“-Ansätze an, indem Sie spezifische Unternehmensziele und die aktuelle Dateninfrastruktur berücksichtigen.

Fokussieren Sie auf die Bereiche, die am dringendsten optimiert werden müssen, und die größten Auswirkungen auf die Unternehmensziele haben.

Schritt-für-Schritt Anleitung

- 1 **Identifikation relevanter Bereiche:**
Durchführen von Workshops, um Funktionsbereiche zu identifizieren, die von verbesserten BI-Systemen profitieren könnten.
- 2 **Quantitative und qualitative Bewertung:**
Ermitteln, in welchen Bereichen quantitative (z.B. Umsatzsteigerungen, Kostensenkungen) und qualitative (z.B. verbesserte Kundenbindung, Mitarbeiterzufriedenheit) Verbesserungen möglich sind.
- 3 **Priorisierung:**
Setzen von Prioritäten basierend darauf, welche BI-Verbesserungen den höchsten ROI liefern und strategisch wichtig sind.



2. DATA STRATEGY:

GRUNDSTEIN FÜR EFFEKTIVE BUSINESS INTELLIGENCE

Übersicht und Bedeutung

Eine gut definierte Data Strategy legt fest, wie Daten innerhalb eines Unternehmens erfasst, verwaltet, analysiert und genutzt werden.

Sie schafft klare Richtlinien und Ziele für den Umgang mit Daten und deren Integration in die Geschäftsprozesse, um eine effektive Datenfluss- und Analytikumgebung zu gewährleisten.

Anpassung an Unternehmensbedürfnisse

Anpassung der Data Strategy an die spezifische Branche und die individuellen Herausforderungen Ihres Unternehmens.

Entwickeln Sie ein Verständnis dafür, welche Datenbereiche den größten Einfluss auf Ihre Geschäftsergebnisse haben und passen Sie Ihre Strategie entsprechend an.

Beispielsweise könnten Einzelhandelsunternehmen den Fokus auf Kundenverhaltensdaten legen, während Produktionsbetriebe Prozess- und Qualitätsdaten priorisieren könnten.

Schritt-für-Schritt Anleitung

1 Strategieentwicklung basierend auf Unternehmenszielen:

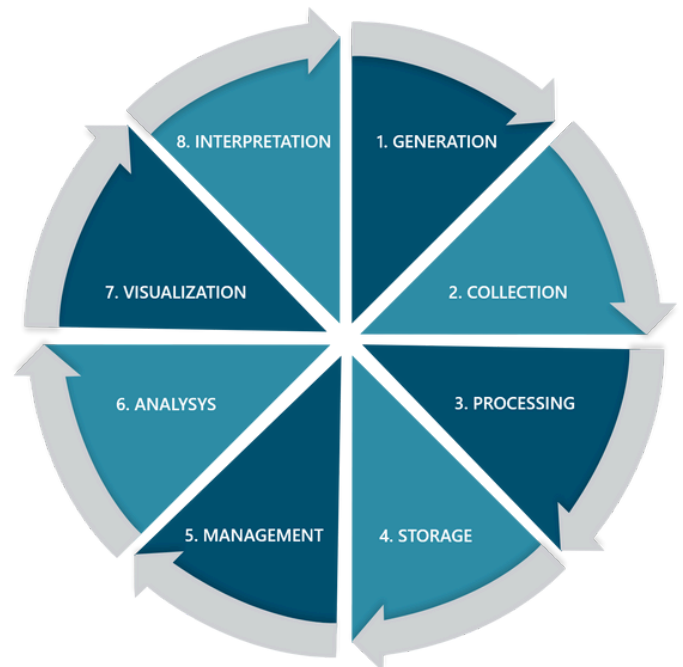
Beginnen Sie mit der Unternehmensstrategie und identifizieren Sie, wie Daten die Erreichung dieser Ziele unterstützen können.

2 Identifikation relevanter Datenthemen:

Wählen Sie spezifische Datenthemen aus, die für Ihr Unternehmen am relevantesten sind. Berücksichtigen Sie dabei Faktoren wie Kundenbedürfnisse, Marktbedingungen und interne Prozesseffizienz.

3 Richtlinien und Governance-Strukturen etablieren:

Legen Sie klare Richtlinien für Datenschutz, Datensicherheit und Datenqualität fest, die den gesamten Lebenszyklus der Daten abdecken.



3. VORGEHENSWEISE:

ENTWICKLUNG UND IMPLEMENTIERUNG VON BI-LÖSUNGEN

Übersicht und Bedeutung

Die Vorgehensweise bei der Entwicklung und Einführung von Business Intelligence (BI)-Lösungen ist entscheidend, um sicherzustellen, dass die endgültigen Produkte (Dashboards und Reports) nicht nur technisch einwandfrei funktionieren, sondern auch echten, messbaren Wert für das Unternehmen liefern.

Diese Methodik umfasst das Design, die Entwicklung und die schrittweise Einführung der BI-Lösungen.

Anpassung an Unternehmensbedürfnisse

Passen Sie die Methodik an die spezifischen Anforderungen Ihres Unternehmens an.

Kleinere Unternehmen könnten schnelle, weniger formale Zyklen bevorzugen, während größere Organisationen möglicherweise detailliertere Phasen und umfangreichere Tests benötigen.

Beachten Sie auch die Wichtigkeit der Skalierbarkeit und der zukünftigen Wartung der entwickelten Lösungen.

Schritt-für-Schritt Anleitung

1 Top-Down-Designansatz:

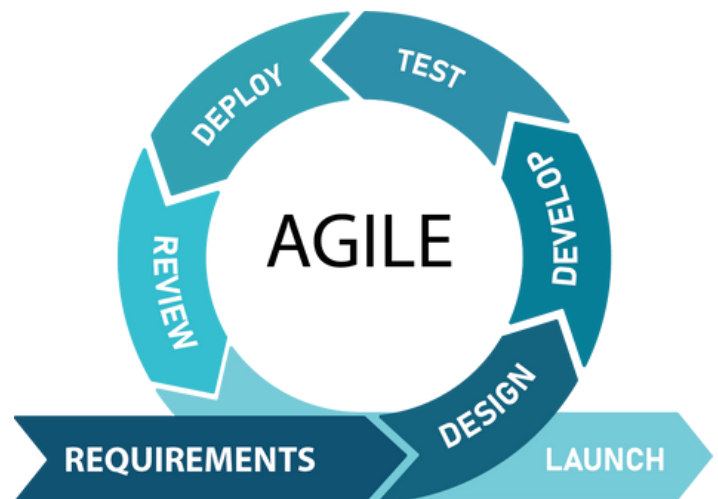
Beginnen Sie mit dem Design von Mockups für die Dashboards und Reports, die die Bedürfnisse der Endanwender widerspiegeln.

2 Daten aufbereiten:

Stellen Sie sicher, dass die Daten korrekt aggregiert, bereinigt und für die Analyse aufbereitet sind. Schließen Sie die Entwicklung und Optimierung von Datenlagern und ETL-Prozessen mit ein, um eine solide Datenbasis zu gewährleisten.

3 Richtlinien und Governance-Strukturen etablieren:

Entwickeln Sie die Dashboards, Reports und die zugehörigen Datenverarbeitungsprozesse unter Einsatz agiler Methoden. Dies gewährleistet Flexibilität im Entwicklungsprozess und ermöglicht es, kontinuierlich Feedback einzuholen und die Systeme iterativ zu verbessern.



4. TOOLS:

AUSWAHL UND EINSATZ IN DER BUSINESS INTELLIGENCE

Übersicht und Bedeutung

Tools und Infrastrukturen sind unverzichtbar für die Entwicklung und den Betrieb effizienter Business Intelligence (BI)-Lösungen.

Sie bieten nicht nur die notwendigen Funktionalitäten für die Datenaufbereitung und -visualisierung, sondern unterstützen auch fortgeschrittene Analytik, Projektmanagement und Compliance-Anforderungen.

Anpassung an Unternehmensbedürfnisse

Berücksichtigen Sie bei der Auswahl der Tools nicht nur die aktuellen, sondern auch zukünftige Geschäftsanforderungen.

Dies gewährleistet, dass Ihre BI-Lösung skalierbar bleibt und sich an verändernde Bedingungen anpassen kann.

Schritt-für-Schritt Anleitung

Bedarfsanalyse:

1 Beginnen Sie mit dem Design von Mockups. Beginnen Sie mit einer gründlichen Analyse der spezifischen Bedürfnisse Ihres Unternehmens bezüglich BI.

Tool-Evaluierung:

- **Marktanalyse:** Erkunden Sie die verfügbaren Tools und Technologien auf dem Markt.
- **Kriterien definieren:** Legen Sie spezifische Auswahlkriterien fest, z.B. Benutzerfreundlichkeit, Kosten, Unterstützung, Skalierbarkeit und Integrationsfähigkeit.
- **Bewertung nach Kriterien:** Bewerten Sie die Tools anhand dieser Kriterien und entscheiden Sie, welche Tools am besten zu Ihren Anforderungen passen.

Pilotprojekte:

3 Führen Sie Pilotprojekte mit ausgewählten Tools durch, um deren Eignung und Effektivität zu testen.

Schulungen und Workshops:

4 Stellen Sie sicher, dass Ihr Team durch Schulungen und Workshops mit den neuen Tools vertraut gemacht wird.

Integration und Deployment:

5 Integrieren Sie die ausgewählten Tools in Ihre bestehende Infrastruktur und beginnen Sie mit dem produktiven Einsatz.



5. SKILLS & KAPAZITÄTEN:

GRUNDPFEILER FÜR ERFOLGREICHE BI-PROJEKTE

Übersicht und Bedeutung

Für die erfolgreiche Umsetzung von Business Intelligence (BI)-Projekten ist es entscheidend, die richtigen Fähigkeiten und Ressourcen bereitzustellen.

Dies umfasst die Identifikation, Entwicklung und Bereitstellung der notwendigen Skills, um BI-Projekte effektiv und effizient durchführen zu können.

Anpassung an Unternehmensbedürfnisse

Passen Sie die Skills und Kapazitäten an die spezifischen Bedürfnisse und Größe Ihres Unternehmens an.

In kleineren Unternehmen kann es effizienter sein, flexiblere Rollen zu haben, die mehrere Aspekte von BI-Projekten abdecken, während größere Unternehmen spezialisierte Rollen benötigen könnten.

Schritt-für-Schritt Anleitung

Kompetenzanalyse:

1 Bestimmen Sie, welche Fähigkeiten intern vorhanden sind und wo Lücken bestehen. Dazu gehören Rollen wie Designer, Frontend-Entwickler, Data Architects und Backend-Entwickler.

Entscheidungsfindung:

2 Basierend auf der Analyse entscheiden Sie, ob Sie Skills intern aufbauen oder extern hinzuziehen. Berücksichtigen Sie Faktoren wie Kosten, Verfügbarkeit und strategische Bedeutung.

Rekrutierung und Schulung:

3 Rekrutieren Sie neues Personal oder schulen Sie bestehende Mitarbeiter weiter, um die identifizierten Lücken zu schließen. Implementieren Sie ein kontinuierliches Weiterbildungsprogramm, um mit technologischen Entwicklungen Schritt zu halten.

Projektbasierte Teamzusammenstellung:

4 Stellen Sie für jedes Projekt ein spezialisiertes Team zusammen, das die erforderlichen Kompetenzen effektiv einsetzt und die Projektziele erreicht.



6. EFFEKTIVE VISUALISIERUNG:

SCHLÜSSEL ZU AUSSAGEKRÄFTIGEN BI-DASHBOARDS

Übersicht und Bedeutung

Effektive Visualisierung nutzt bewährte Praktiken und Standards, um sicherzustellen, dass Berichte und Dashboards nicht nur informativ, sondern auch intuitiv verständlich sind.

Diese Visualisierungen ermöglichen es Entscheidungsträgern, schnell relevante Informationen zu erfassen und fundierte Entscheidungen zu treffen.

Anpassung an Unternehmensbedürfnisse

Berücksichtigen Sie die spezifischen Anforderungen und das Fachwissen Ihrer Zielgruppe bei der Auswahl von Visualisierungstypen.

Nicht jede Darstellungsart eignet sich für jedes Publikum. Passt die Komplexität und den Detailgrad der Visualisierungen entsprechend an.

Schritt-für-Schritt Anleitung

Design-Richtlinien festlegen:

1 Entwickeln Sie klare Richtlinien für die Gestaltung von Dashboards und Berichten, die Konsistenz und Lesbarkeit gewährleisten.

Design-Prozess etablieren:

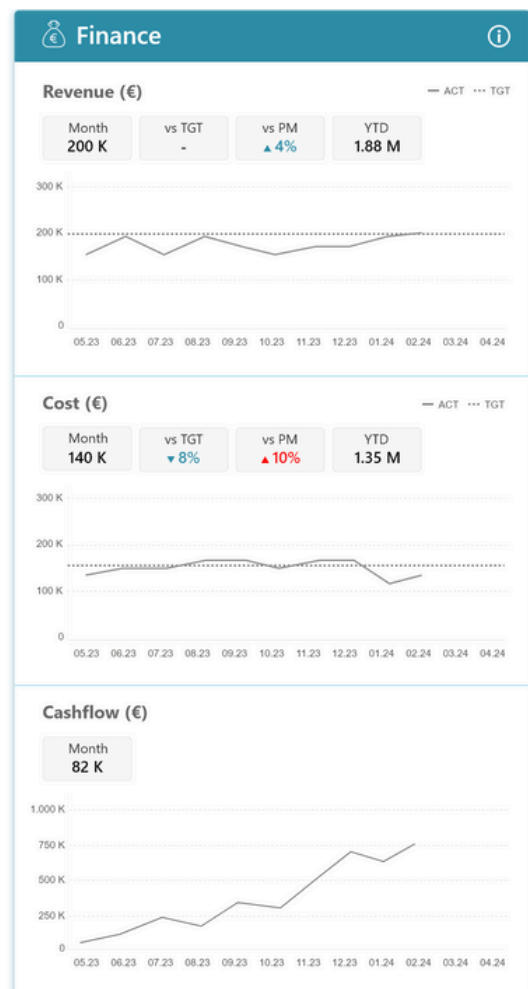
2 Implementieren Sie einen standardisierten Prozess für die Erstellung von Visualisierungen, der von der Datenauswahl bis zur finalen Darstellung reicht.

Designer schulen:

3 Stellen Sie sicher, dass Ihre Designer in den neuesten Techniken der Datenvisualisierung ausgebildet sind und verstehen, wie man komplexe Daten effektiv darstellt.

Visualisierungstools nutzen:

4 Wählen Sie Tools aus, die eine breite Palette an Visualisierungsoptionen bieten und die Integration von Interaktion und Navigation unterstützen, um eine explorative Datenanalyse zu fördern.



7. SELF-SERVICE ANALYTICS: ERMÄCHTIGUNG DER ENDNUTZER

Übersicht und Bedeutung

Self-Service Analytics ermöglicht es Endnutzern, eigenständig Datenanalysen durchzuführen, ohne auf tiefgreifendes technisches Know-how oder ständige IT-Unterstützung angewiesen zu sein.

Durch intuitive Tools und Plattformen können Benutzer Daten erforschen, analysieren und visuell aufbereiten, was eine direkte und agile Entscheidungsfindung fördert.

Anpassung an Unternehmensbedürfnisse

Berücksichtigen Sie die spezifische Unternehmenskultur und die vorhandenen Fähigkeiten Ihrer Mitarbeiter bei der Implementierung von Self-Service Analytics.

Einige Unternehmen profitieren möglicherweise von einer schrittweisen Einführung, während andere eine umfassendere sofortige Implementierung bevorzugen.

Schritt-für-Schritt Anleitung

Auswahl geeigneter Tools:

1 Wählen Sie Tools aus, die Benutzerfreundlichkeit mit leistungsfähigen Analysefunktionen kombinieren und die Integration mit bestehenden Datenquellen unterstützen.

Backend-Infrastruktur bereitstellen:

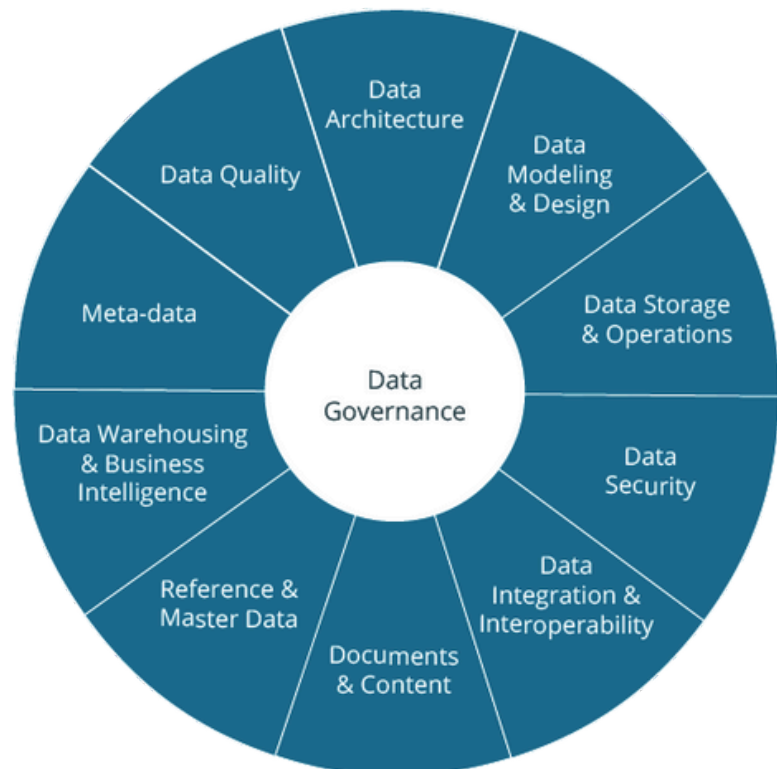
2 Stellen Sie eine zuverlässige Dateninfrastruktur bereit, die eine einzige Quelle der Wahrheit (Single-Source-of-Truth) gewährleistet und Echtzeit-Datenzugriff ermöglicht.

Schulungsprogramme entwickeln:

3 Implementieren Sie umfassende Schulungsprogramme, um sicherzustellen, dass die Endnutzer die Fähigkeiten erwerben, die sie benötigen, um die Tools effektiv zu nutzen.

Kapazitäten sicherstellen:

4 Gewährleisten Sie, dass ausreichend Kapazitäten vorhanden sind, damit Mitarbeiter die neuen Tools ohne Beeinträchtigung ihrer regulären Aufgaben erkunden und nutzen können.



8. CLOUD-TECHNOLOGIEN: SKALIERBARKEIT UND FLEXIBILITÄT IN DER BI

Übersicht und Bedeutung

Cloud-Technologien revolutionieren die Art und Weise, wie Unternehmen Daten speichern, verarbeiten und analysieren.

Durch den Einsatz von Cloud-Lösungen können Unternehmen skalierbare, flexible und oft kosteneffizientere Alternativen zu traditionellen On-Premise-Systemen nutzen. Dies ermöglicht eine schnellere Anpassung an Geschäftsanforderungen und eine verbesserte globale Zusammenarbeit.

Schritt-für-Schritt Anleitung

Auswahl des Cloud-Anbieters:

1 Wählen Sie einen Cloud-Anbieter, der nicht nur die benötigten technischen Spezifikationen bietet, sondern auch mit den Datenschutzstandards Ihres Unternehmens und Ihrer Branche übereinstimmt.

Migration:

2 Planen und implementieren Sie eine schrittweise Migration Ihrer Daten und Anwendungen in die Cloud, um Betriebsunterbrechungen zu minimieren.

Schulung und Change Management:

3 Schulen Sie Ihre Mitarbeiter in der Nutzung der Cloud-Services und managen Sie den Übergang, um Akzeptanz und effektive Nutzung zu gewährleisten.







Monitoring und Optimierung:

4 Überwachen Sie die Leistung Ihrer Cloud-Lösungen und optimieren Sie diese kontinuierlich, um die bestmögliche Performance und Kosteneffizienz zu erreichen.

Anpassung an Unternehmensbedürfnisse

Berücksichtigen Sie die spezifische Größe Ihres Unternehmens, die geografische Verteilung und die spezifischen Compliance-Anforderungen bei der Auswahl Ihrer Cloud-Strategie.

Kleine und mittlere Unternehmen könnten von der Flexibilität der Cloud besonders profitieren, während große Unternehmen komplexe Hybrid-Cloud-Lösungen benötigen könnten.

	On-Premise	Cloud
	Necessary budget	Cyclical payment
	Offline access possible	Online access from any location
	Longer implementation	Fast Implementation
	Client-side Security	Security provided
	Unlimited Customization	Limited Customization
	Full System Control	Partial System Control

9. BONUS:

MONETARISIERUNG DER DATEN - EINFÜHRUNG

Überleitung & Einführung

Während die bisherigen Hebel der Business Intelligence Ihnen helfen, Ihr Unternehmen effektiver und effizienter zu gestalten, eröffnet der nächste Schritt – die Monetarisierung der Daten – eine völlig neue Dimension der Wertschöpfung.

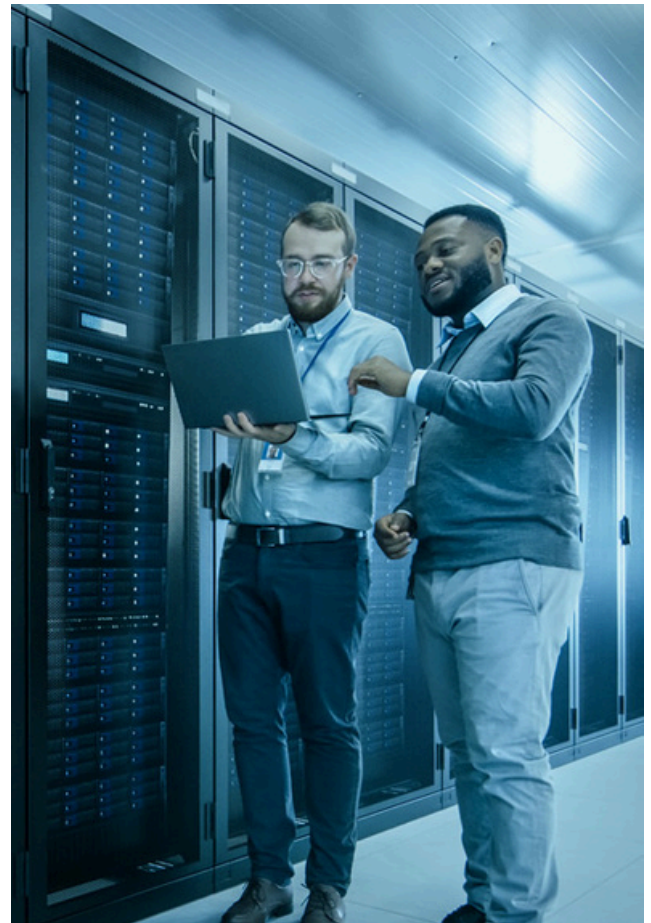
Dieser fortgeschrittene Hebel setzt eine gut entwickelte Datenkultur und ausgebaute Infrastruktur voraus und ist nicht für jedes Unternehmen sofort umsetzbar.

Für Unternehmen, die bereit sind, diesen Schritt zu gehen, bietet die Monetarisierung von Daten jedoch das Potenzial, nicht nur internen Nutzen zu maximieren, sondern auch externe Einnahmequellen zu erschließen.

Vorraussetzungen

- Eine robuste, sichere und skalierbare Dateninfrastruktur.
- Fortgeschrittene Analytikfähigkeiten.
- Klare rechtliche Rahmenbedingungen zum Datenschutz.
- Eine strategische Vision, wie Daten produktiv genutzt werden können.

Die erfolgreiche Umsetzung dieses Hebels kann für die beteiligten Akteure – von IT-Spezialisten bis hin zu Controllern – signifikante berufliche Vorteile wie Boni, Beförderungen und eine höhere Sichtbarkeit im Unternehmen mit sich bringen.



9. BONUS:

MONETARISIERUNG DER DATEN - IHR LEITFADEN

Definition

Monetarisierung der Daten umfasst Strategien und Praktiken, die darauf abzielen, Daten als wirtschaftliche Ressource zu nutzen. Ziel ist es, durch die Daten direkte Einnahmen zu generieren oder den Unternehmenswert indirekt zu steigern.

Die Monetarisierung von Daten stellt eine spannende Möglichkeit dar, den Wert Ihrer BI-Investitionen zu maximieren und kann Ihrem Unternehmen helfen, als führend im digitalen Zeitalter voranzuschreiten.

Schritt-für-Schritt Anleitung

- 1 Identifikation wertvoller Daten:**
Ermitteln Sie, welche Daten potenziell für andere Unternehmen wertvoll sein könnten.
- 2 Markt- und Kundenanalyse:**
Analysieren Sie den Markt und potenzielle Kunden, um die Nachfrage nach Ihren Daten zu verstehen.
- 3 Strategien für Monetarisierung entwickeln:**
Erarbeiten Sie Modelle, wie Sie Ihre Daten profitabel anbieten können, z.B. durch Datenlizenzierung, Datenanalyse-Dienstleistungen oder Benchmarking-Produkte.
- 4 Rechtliche und ethische Überlegungen:**
Stellen Sie sicher, dass Ihre Datenmonetarisierung den gesetzlichen Datenschutzbestimmungen entspricht und ethischen Standards genügt.
- 5 Technologie und Infrastruktur sichern:**
Investieren Sie in die notwendigen Technologien und Infrastrukturen, um Ihre Daten sicher und effizient anzubieten.

Anpassung an Unternehmensbedürfnisse

Um Ihre Daten erfolgreich zu monetarisieren, müssen Strategien genau auf die Bedürfnisse und Kapazitäten Ihres Unternehmens abgestimmt sein.

Berücksichtigen Sie Unternehmensgröße und Datenvolumen, branchenspezifische Anforderungen, rechtliche Rahmenbedingungen und Ihre technologische Infrastruktur. Kleinere Unternehmen benötigen vielleicht schnellere, einfachere Strategien, während größere Organisationen komplexere Datenprodukte entwickeln könnten. Stellen Sie zudem sicher, dass Ihre Strategien die Datenschutzgesetze Ihres Standorts und Ihrer Branche erfüllen und passen Sie Ihre Infrastruktur bei Bedarf an.

Durch solche Anpassungen können Sie neue Einnahmequellen erschließen und gleichzeitig die Sicherheit Ihrer Daten gewährleisten.



FAZIT:

Wir haben die essenziellen Hebel der Business Intelligence für mittelständische Unternehmen erkundet, von der Wertfindung über die Datenstrategie bis hin zur Nutzung fortschrittlicher Cloud-Technologien.

Jeder Hebel ist darauf ausgelegt, Ihrem Unternehmen dabei zu helfen, eine robuste, effiziente und skalierbare BI-Lösung zu entwickeln, die es Ihnen ermöglicht, fundierte Entscheidungen schneller zu treffen und Ihre Wettbewerbsfähigkeit zu steigern.

1. Value of Knowing:

Der Hebel „Value of Knowing“ zeigt, wie BI mittelständische Unternehmen transformieren kann, indem Daten in wertvolle Einsichten umgewandelt werden. Die Methode identifiziert Funktionsbereiche, in denen verbessertes Reporting signifikante Leistungssteigerungen bringt, und bewertet quantitative sowie qualitative Aspekte der Unternehmensleistung. Passen Sie die Ansätze an Ihre Unternehmensziele und Dateninfrastruktur an, um Optimierungspotenziale zu identifizieren.

- Haben Sie Kernbereiche identifiziert, die durch BI signifikant verbessert werden können?
- Wurden Workshops zur Identifizierung von BI-Potenzialen durchgeführt?

2. Data Strategy:

Eine gut definierte Data Strategy legt fest, wie Daten erfasst, verwaltet und genutzt werden, um eine effektive Analytikumgebung zu gewährleisten. Passen Sie Ihre Strategie an die spezifischen Herausforderungen Ihrer Branche an und priorisieren Sie die Datenbereiche mit dem größten Einfluss auf Ihre Geschäftsergebnisse. Entwickeln Sie klare Richtlinien für Datenschutz, Datensicherheit und Datenqualität.

- Ist Ihre Data Strategy mit der Unternehmensstrategie im Einklang?
- Haben Sie für sich schon die wichtigsten Themen der Data Strategy festgelegt?

3. Vorgehensweise:

Die Entwicklung und Implementierung von BI-Lösungen stellt sicher, dass Dashboards und Reports technisch einwandfrei und wertvoll sind. Passen Sie die Methodik an Ihre Unternehmensanforderungen an und berücksichtigen Sie Skalierbarkeit und Wartung. Nutzen Sie einen Top-Down-Designansatz und bereiten Sie die Daten sorgfältig auf, um eine solide Basis zu schaffen.

- Verwenden Sie einen Top-Down-Ansatz für die BI-Entwicklung?
- Fängt jeder Use Case mit einem Design an?

4. Tools:

Tools und Infrastrukturen sind unverzichtbar für die Entwicklung und den Betrieb effizienter BI-Lösungen. Sie bieten Funktionalitäten für Datenaufbereitung, -visualisierung und unterstützen fortgeschrittene Analytik sowie Projektmanagement und Compliance. Berücksichtigen Sie bei der Auswahl der Tools sowohl aktuelle als auch zukünftige Geschäftsanforderungen, um sicherzustellen, dass Ihre BI-Lösung skalierbar und anpassungsfähig bleibt.

- Wurde eine gründliche Marktanalyse zu BI-Tools durchgeführt?
- Haben Sie die Lücken identifiziert wo sie nicht die Tools oder Kapazitäten haben?

5. Skills & Kapazitäten:

Die richtigen Fähigkeiten und Ressourcen sind entscheidend für den Erfolg von BI-Projekten. Passen Sie die benötigten Skills und Kapazitäten an die spezifischen Anforderungen und die Größe Ihres Unternehmens an. Identifizieren Sie bestehende Fähigkeiten, füllen Sie Lücken durch Rekrutierung und Schulung und stellen Sie für jedes Projekt ein spezialisiertes Team zusammen.

- Für welche der benötigten Skills haben Sie nicht genug Kapazitäten?
- Sind Weiterbildungen und Schulungen geplant, um Kompetenzen zu erweitern?

6. Effektive Visualisierung:

Effektive Visualisierung nutzt bewährte Praktiken, um sicherzustellen, dass Berichte und Dashboards informativ und intuitiv verständlich sind. Passen Sie die Visualisierungstypen an die Anforderungen und das Fachwissen Ihrer Zielgruppe an. Entwickeln Sie klare Design-Richtlinien und etablieren Sie einen standardisierten Prozess für die Erstellung von Visualisierungen.

- Haben Sie einen Style Guide für die einheitliche Gestaltung von Dashboards und Reports definiert?
- Haben Sie einen klar definierten Designprozess?

7. Self-Service Analytics:

Self-Service Analytics ermöglicht Endnutzern, eigenständig Datenanalysen durchzuführen, ohne tiefgreifendes technisches Know-how. Durch intuitive Tools können Benutzer Daten erkunden und analysieren, was agile Entscheidungen fördert. Passen Sie die Implementierung an die Unternehmenskultur und die Fähigkeiten Ihrer Mitarbeiter an und stellen Sie eine zuverlässige Dateninfrastruktur sowie Schulungsprogramme bereit.

- Ist die technische Infrastruktur ausreichend, um Self-Service Analytics zu unterstützen?
- Welche Trainings oder Schulungsprogramme haben Sie für die Endnutzer?

8. Cloud-Technologien:

Cloud-Technologien bieten skalierbare, flexible und kosteneffiziente Alternativen zu traditionellen On-Premise-Systemen. Sie ermöglichen eine schnellere Anpassung an Geschäftsanforderungen und eine verbesserte globale Zusammenarbeit. Berücksichtigen Sie die Größe Ihres Unternehmens, die geografische Verteilung und Compliance-Anforderungen bei der Auswahl Ihrer Cloud-Strategie.

- Entspricht der ausgewählte Cloud-Anbieter technischen und datenschutzrechtlichen Anforderungen?
- Gibt es einen klaren Plan für die Migration in die Cloud?

9. Bonus: Monetarisierung der Daten:

Die Monetarisierung von Daten umfasst Strategien, um Daten als wirtschaftliche Ressource zu nutzen, sei es zur direkten Einnahmengenerierung oder zur Steigerung des Unternehmenswerts. Passen Sie Ihre Strategien an die Bedürfnisse und Kapazitäten Ihres Unternehmens an und berücksichtigen Sie Unternehmensgröße, Datenvolumen, branchenspezifische Anforderungen und rechtliche Rahmenbedingungen.

- Haben Sie Datensätze identifiziert, die für andere Unternehmen interessant sein könnten?
- Haben Sie eine Strategie, wie Sie daraus neue Produkte oder Dienstleistungen ableiten können?

NÄCHSTER SCHRITT:

Wenn Sie bereit sind, die nächste Stufe in der Datenanalyse und Entscheidungsfindung Ihres Unternehmens zu erklimmen, lade ich Sie herzlich ein, eine **kostenfreie Discovery Session** zu vereinbaren.

In dieser Sitzung schauen wir uns gemeinsam in **30 - 60 Minuten für Sie** Ihre spezifischen Bedürfnisse und Herausforderungen an und erkunden, wie die Hebel der Business Intelligence speziell **in Ihrem Kontext angewendet werden** können. Diese Session ist darauf ausgerichtet, Ihnen konkrete, auf Ihre Situation zugeschnittene Lösungen zu bieten, ohne jegliche Verpflichtung.

Ich freue mich Sie bald persönlich kennenzulernen.

[Jetzt kostenfreie Discovery Session vereinbaren.](#)



Feliks Golenko

Founder & CEO MultiBase


- ✉ fgolenko@mutlibase.de
- ☎ +49 8105 2775-0
- 🌐 www.multibase.de
- 🌐 www.linkedin.com/in/feliks-golenko/

DATEN SIND CHEFSACHE.

"Daten sind Chefsache."
Ihr wöchentlicher Podcast für
noch schnellere und bessere
Geschäftsentscheidungen mit
CEO Feliks Golenko.

Jetzt abonnieren!



 Eingestiegen in die
TOP 170 der deutschen Charts.
Neu und hörenswert!

